

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1863)**

Heft 531-537

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nr. 531—537.

G. Studer.

Der Ruitorgletscher und seine Umgebung in topographischer Beziehung.

(Vorgetragen den 24. Januar 1863.)

Schon in zwei Vorträgen *) habe ich es versucht, Sie mit der äusseren Physiognomie desjenigen Theils der „Alpen“ bekannt zu machen, der mit der geographischen Bezeichnung der Grajischen belegt wird. Ich habe Sie durch einige ihrer malerischen Alpenthäler, über verschiedene Gebirgspässe und selbst auf höher gelegene Standpunkte hingeführt, auf denen Sie sich die gewonnenen Detail-Anschauungen durch ein übersichtliches Gesamtbild ergänzen konnten. Um die bei jenen Exkursionen aufgefassten Bilder noch zu vervollständigen und den Gesichtskreis über dieses Alpengebiet möglichst zu erweitern, erlaube ich mir, Sie heute noch einmal in das schöne Aosta-Thal zu führen und Ihnen die Eindrücke mitzutheilen, die mir von einer Expedition auf die Höhen des Ruitor-Gletschers in Erinnerung geblieben sind, die ich im Jahr 1858 in Begleit der Herren Nationalrath Bucher aus Regensburg und J. J. Weilenmann aus St. Gallen unternommen habe.

Der Ruitor- oder, wie er auf ältern Karten auch genannt wird, Riotour-Gletscher füllt die hoch-

*) Siehe Mittheilungen d. naturf. Gesellschaft in Bern, Jahrgang 1856. pag. 1 u. ff. und Jahrgang 1861. pag 89 u. ff.